

INTERNATIONAL FELLOWSHIP

Während den Swiss Hernia Days im Oktober 2023 in Basel habe ich die 5. International Fellowship gewonnen, die in Australien abgehalten wurde.

Mein Gastgeber in Australien war Dr. Balasubramaniam Ramana, ein leitender Arzt am Goulburn Valley Health Hospital und ein weltweit renommierter Chirurg auf dem Gebiet der Hernienchirurgie.



JULI MEDINA

Oberärztin Chirurgie

Juli Medina ist seit September 2023 als Oberärztin im Departement Chirurgie am Spital Herisau tätig. Nach ihrem Medizinstudium in Spanien absolvierte die aus den Kanarischen Inseln stammende Ärztin ihre chirurgische Ausbildung in der Schweiz. Ihren **Facharzttitel für Chirurgie** erlangte sie im vergangenen Jahr. Bevor Juli Medina nach Herisau wechselte, war sie zuletzt am Kantonsspital St.Gallen tätig.

Die Fellowship fand im März 2024 statt. Ich verbrachte 10 Tage in Shepparton, einer Stadt am Stadtrand von Melbourne im Bundesstaat Victoria. Während der Fellowship durfte ich sieben Tage lang zahlreiche neue chirurgische Erfahrungen sammeln. Neben der Arbeit blieb auch Zeit um die wunderschöne Landschaft Victorias, die lokalen kulinarischen Spezialitäten sowie die lebendige Stadt Melbourne zu geniessen.

Dr. Ramana zeigte mir verschiedene Hernienoperationen, sowohl laparoskopische als auch offene. Bei jeder Operation erklärte er die Herausforderungen und gab ausgezeichnete Tipps und Tricks, um diese sicher und erfolgreich zu bewältigen. Ein besonderes Augenmerk legte er auf die Bedeutung der mentalen Vorbereitung vor Operationen. Dr. Ramana erwies sich als ausgezeichnete Lehrer.

Ich hatte die Gelegenheit, laparoskopische Repairs grosser ventraler und inzisionaler Hernien mit eTEP- und ventralen TAPP-Techniken zu beobachten, was mich sehr beeindruckte. Wir führten auch laparoskopische Rezidivoperationen nach verschiedenen laparoskopischen Ansätzen durch und ich konnte sehr gut nachvollziehen, warum diese Art von Operation durch Experten Hände durchgeführt werden sollten.

Ein Highlight war, dass Dr. Ramana eine grosse Bauchwandhernie in den Terminplan aufnehmen konnte, die mit dem Fasciotens-Verschlussystem versorgt werden sollte. Bisher kannte ich diese Technik und Technologie erst aus Konferenzen und kannte niemanden, der sie routinemässig durchführt. Deshalb bin ich dankbar, während der Fellowship die Möglichkeit gehabt zu haben, die Prinzipien dieser Technik und Technologie von einem Experten zu erlernen und die Ergebnisse selbst zu sehen.

Wieder zuhause, konnte ich es kaum erwarten, mit meinem Team im Spital Herisau die neuen Erfahrungen und Erkenntnisse zu teilen. Das ganze Team kann nun davon profitieren.

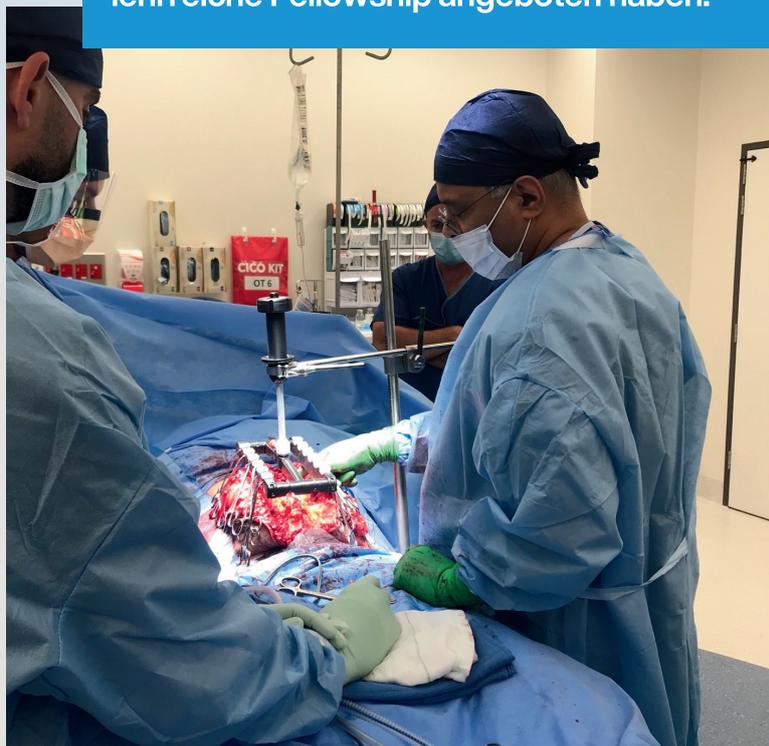
Durch das Beobachten von Dr. Ramanas strukturiertem Ansatz bei allen seinen Hernienoperationen und aufgrund seines tiefen Verständnisses der Anatomie und der technischen Aspekte der Operationen, begann ich automatisch, meine eigenen Praktiken in der Schweiz zu reflektieren. Seine Effizienz der chirurgischen Bewegungen und seine Präzision sowie seine Konzentration während Operationen beeindruckten mich.

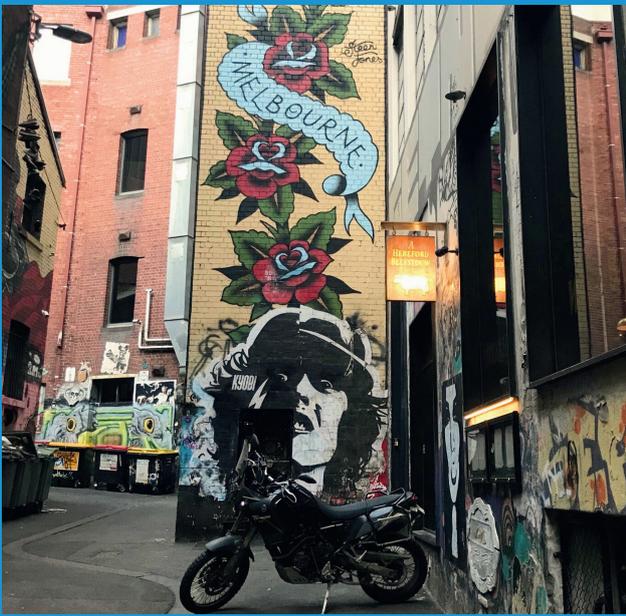
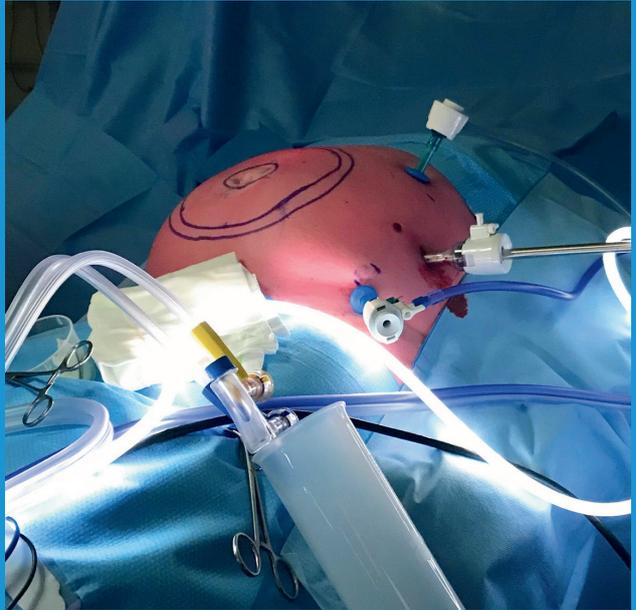
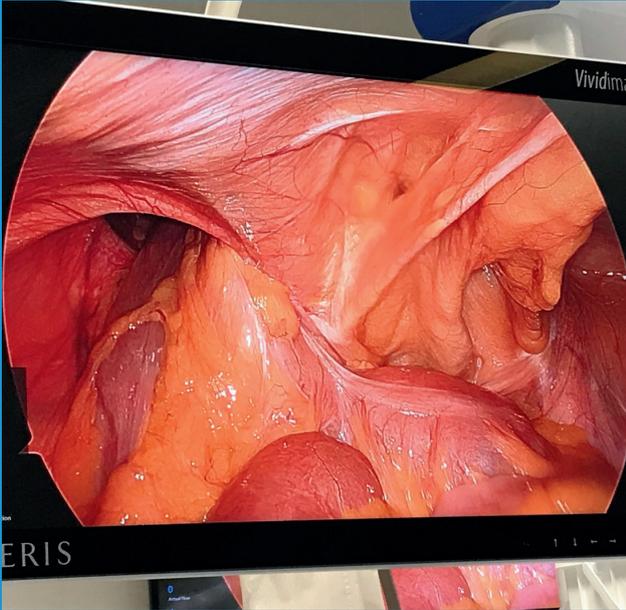


Im Team waren viele Nationalitäten vertreten und fast jede:r Chirurg:in hatte in einem anderen Land die chirurgische Ausbildung absolviert. Der Austausch untereinander gehörte zu einem weiteren Highlight der Fellowship. So bekam ich die Möglichkeit, herausfordernde Fälle, Prähabilitationsrichtlinien bei Patienten mit Bauchwandreparatur, Innovationen und Forschung sowie medizinische Strukturen mit Chirurg:innen aus verschiedenen Ländern und Gesundheitssystemen zu diskutieren. Diese Erfahrung wird mir in meiner zukünftigen Laufbahn als Hernienchirurgin helfen und die Ergebnisse meiner Patient:innen weiter verbessern.

Ich möchte mich bei Dr. Ramana bedanken für seine Freundlichkeit sowie seinen warmen Empfang. Ich möchte mich auch beim gesamten Team des Shepparton Hospitals bedanken, dass sie mich in Australien so herzlich aufgenommen haben.

Vielen Dank an PD Dr. med. Henry Hoffmann und Prof. Dr. med. Philipp Kirchhoff und das Team der Swiss Hernia Days, dass sie mir diese Chance gegeben haben und eine so lehrreiche Fellowship angeboten haben.





INTERNATIONAL
FELLOWSHIP